

# PRESSEMITTEILUNG

PRESSEMITTEILUNG

Arbeitsmarktpolitik

Nr. 046/12 vom 31. Januar 2012

## **Johannes Callsen: Mit dem innovativen Grünen Wirtschaftswachstum im Jahr 2005 hatten wir 70.000 Arbeitslose mehr, Herr Habeck!**

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Johannes Callsen, hat die Kritik seines Grünen Kollegen Robert Habeck an der Wirtschaftspolitik der CDU-geführten Landesregierung zurück gewiesen:

„Wir haben heute 70.132 Arbeitslose weniger, als zum Ende Grüner Regierungsbeteiligung im Januar 2005. Wir hatten im November 2011 etwa 90.000 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mehr, als zum Ende Grüner Regierungsbeteiligung im Dezember 2005. Und wir haben etwa 30.000 Menschen weniger in Bedarfsgemeinschaften – also Hartz IV Empfänger. Wenn Herr Habeck versucht, selbst diesen Erfolg schlecht zu reden, macht er sich lächerlich“, erklärte Callsen in Kiel.

Die Menschen hätten noch sehr genau in Erinnerung, wozu das „innovative rot/grüne Wirtschaftswachstum“ vor 2005 geführt habe, betonte Callsen.

„Zum Ende der rot/grünen Koalition hatten wir im Januar 2005 fast 13 Prozent Arbeitslose in Schleswig-Holstein. Heute ist es der beste Wert seit 1993 – mehr als fünf Prozent weniger. Das ist echtes Wirtschaftswachstum, und es sind gute sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze“, betonte Callsen.

Dass sich andere Bundesländer inzwischen wieder dynamischer entwickelten,

liege an der mittelständischen Wirtschaftsstruktur des Landes, machte der CDU-Fraktionschef deutlich: „Die durch die Finanz- und Wirtschaftskrise verursachte Delle ist bei uns nicht so scharf ausgefallen. Unsere mittelständischen Betriebe wachsen stetig und nachhaltig“.